

DAS THEMA: Abendsprechstunde "Beckenboden und Inkontinenz"

# Wenn schon Lachen Angst macht

RECKLINGHAUSEN. Inkontinent wegen schwachem Beckenboden – bei der Abendsprechstunde reden wir darüber.

Es ist das erste Klassentreffen seit vielen Jahren. Die Stimmung ist gesellig und heiter, es wird etwas getrunken, und die lustigsten Geschichten der letzten Jahrzehnte werden zum Besten gegeben. Während die meisten über die längst vergangene Zeit schallend lachen, bleibt einigen Klassenkameraden das Lachen im Halse stecken: Spontanes, heftiges Lachen ist eine Belastungsprobe für ihren Beckenboden. Hält er nicht mehr stand, kann er ihre Blase spontan entleeren.

„Diese und ähnliche Situationen sind für die betroffenen Patienten schrecklich, bedeuten sie doch nicht nur eine körperliche Fehlleistung, sondern auch eine psychische Last. Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass vergleichbare Anlässe vermieden werden, was gerade im höheren Alter zu einer sozialen Isolation führen kann“, erzählt Prof. Edwin Herrmann, der neue Chefarzt der Urologie im Prosper-Hospital Recklinghausen aus seinem klinischen Alltag.

Die Schwächung der Beckenbodenfunktion und die damit einhergehende Lageveränderung der Organe im kleinen Becken sind zentrale Gründe für eine Harninkontinenz. Betroffen ist auch der Darmausgang – Stuhlinkontinenz kann die Folge sein.

Bei der Abendsprechstunde des Medienhauses Bauer am kommenden Montag, 1. Oktober, um 18.30 Uhr im Reck-



Unbeschwert lachen, ohne dass dabei Urin abgeht – dazu ist ein straffer Beckenboden nötig. Wie man den bekommt, bzw. behält, auch das ist Thema bei unserer Abendsprechstunde. –FOTO: ROBERT KNESCHKE

linghäuser Prosper-Hospital packen wir dieses Tabuthema an – gemeinsam mit den dortigen Fachmedizinerinnen der Beckenbodenklinik, die ein besonderes Zentrum ist.

Zusammen mit den Gynäkologen und den Koloproktologen des Hauses widmen sich die urologischen Experten interdisziplinär den Erkrankungen des Beckenbodens und den vielfältigen

Problemen von Blasenentleerungsstörungen und Inkontinenz. Diese Bündelung von Fachkompetenz an einem Standort gehört im deutschsprachigen Raum zu einer seltenen Ausnahme. Entsprechend geben alle drei Fachklinien in der Abendsprechstunde einen Überblick über das Thema Beckenbodenerkrankungen mit dem Schwerpunkt Inkontinenz.

In seiner Einführung zum Thema erläutert Prof. Dr. Edwin Herrmann die zentralen anatomischen Problemstellungen in der Behandlung. Anschließend wird er aus Sicht des Urologen die wesentlichen Behandlungsoptionen der männlichen Inkontinenz umreißen.

In einem Impulsvortrag gehen die beiden Gynäkologinnen Anabel Frye (Oberärztin)

und Astrid Schulz (Funktionsoberärztin) auf die spezifischen Herausforderungen ein, die sich aus der weiblichen Anatomie ergeben. Die Medizinerinnen stellen dabei auch die verschiedenen konservativen, also nicht-operativen, und operativen Methoden vor, mit denen man der Beckenbodenschwäche begegnen kann. Abschließend komplettiert

Dr. Eugen Berg die Gesamtschau auf das Thema. In seinem Vortrag geht er auf die Frage ein, wie eine Stuhlinkontinenz überhaupt entsteht, wie eine wirksame Behandlung aussehen kann und welche Risiken in einer Operation liegen.

## Mit Physiotherapie zum stabilen Beckenboden

Die Stärkung der Muskulatur durch gezielte Übungen gehört zu den zentralen Maßnahmen gegen die Schwächung des Beckenbodens. Hier helfen die Experten der Physiotherapie. Während der Abendsprechstunde werden sie unter anderem das sogenannte Galileo-System präsentieren, ein therapeutisches Gerät, mit dem die Muskelleistung auch im Bereich des Beckenbodens gesteigert werden kann. In kleinen Demonstrationseinheiten können sich die Besucher hier ausprobieren. Außerdem haben die Besucher die Möglichkeit, sich an einem Stand der Firma Lückenotto über Hilfsmittel bei Inkontinenz zu informieren.

Und schließlich stehen die Ärzte wie immer auch zur Beantwortung persönlicher Fragen zur Verfügung.

Die Abendsprechstunde findet statt am Montag, 1. Oktober, um 18.30 Uhr, im Vortragsraum (Untergeschoss) des Prosper-Hospitals, Mühlenstraße 27, 45657 Recklinghausen. Der Eintritt ist frei.

## INFO

### Beratung und Kontakt

Die Beckenbodenklinik des Prosper-Hospitals, in der Urologen, Koloproktologen und Gynäkologen zusammenarbeiten, ist persönliche Beratungsstelle der Deutschen Kontinenzgesellschaft.

**Beckenbodensprechstunde:** donnerstags 15 bis 19 Uhr.

Die Klinik für Urologie des Prosper-Hospitals wird geleitet von Prof. Dr. Edwin Herrmann.

**Sekretariat:** Mirja Klösges  
☎ 023 61 / 54 - 29 50  
E-Mail: urologie@prosper-hospital.de  
**Sprechstunden:** Mo - Do 7.30 - 16.30 Uhr, Fr 7.30 - 15.00 Uhr  
Privatsprechstunde: Mi u. Do 7.30 - 16.30 Uhr (nach telefonischer Terminvereinbarung)

Die Klinik für Koloproktologie des Prosper-Hospitals wird geleitet von Dr. Eugen Berg.

**Sekretariat:** Gudrun Frey,  
☎ 023 61 / 54 - 27 50  
E-Mail: koloproktologie@prosper-hospital.de  
**Sprechstunden:** nach Terminvereinbarung über die koloproktologische Ambulanz (Elisabeth Kubiak) ☎ 023 61 / 54-27 54, E-Mail: elisabeth.kubiak@prosper-hospital.de  
Privatsprechstunde: nach Terminvereinbarung im Sekretariat.

Die Frauenklinik des Prosper-Hospitals wird geleitet von Dr. Matthias Losch.

**Sekretariat:** Tina Schmidt  
☎ 023 61 / 54 - 24 50  
E-Mail: frauenklinik@prosper-hospital.de

Prosper-Hospital, Mühlenstraße 27, 45659 Recklinghausen,  
☎ 023 61 / 54-0  
E-Mail: info@prosper-hospital.de  
@ www.prosper-hospital.de

## DEMNÄCHST

### Sprechstunden am Abend

- 15. Oktober: Bluthochdruck und Herzkrankungen mit Fachmedizinerinnen des Marien-Hospitals Marl.
- 29. Oktober: Refluxkrankheit und Sodbrennen mit Fachmedizinerinnen des Knappschaftskrankenhauses Recklinghausen.
- 12. November: Schluckstörungen mit Fachmedizinerinnen des St.-Laurentius-Stifts Waltrop.
- Alle Abendsprechstunden beginnen um 18.30 Uhr. Und wie immer werden wir Sie auf unseren donnerstags erscheinenden Seiten „Gesund im Vest“ informieren.

## BEI UNS IM NETZ

### Sprechstunde verpasst?

Marl. Haben Sie eine Abendsprechstunde verpasst? Oder interessiert Sie ein medizinisches Thema erst jetzt, das in der Vergangenheit Thema einer Abendsprechstunde des MEDIENHAUSES BAUER war? Oder sind Sie auf der Suche nach den richtigen Kontakten und medizinischen Abteilungen zu Ihrem speziellen Gesundheitsthema? Kein Problem: Auf unseren Internetseiten finden Sie die Berichterstattung über alle Abendsprechstunden!

@ www.gesund-im-vest.de

ANZEIGE

## ABENDSPRECHSTUNDE

# Beckenbodenschwäche als Ursache für Inkontinenz

### – Ursachen und Therapie aus drei Fachdisziplinen

**Montag, 1. Oktober 2018, 18.30 Uhr**

**Prosper-Hospital Recklinghausen, Vortragsraum im Untergeschoss, Mühlenstraße 27, 45657 Recklinghausen**

Moderation: René Preuß, Mitarbeiter des Medienhauses Bauer

**Interessierte Bürger und Patienten fragen, Experten geben kompetente Antworten**

Eintritt frei!

#### Referenten und Themen

**Prof. Dr. Edwin Herrmann**  
Chefarzt der Klinik für Urologie und dem Zentrum für minimalinvasive/robotische Chirurgie im Prosper-Hospital

**„Überblick zum Thema; Schwerpunkt operative Therapie bei männlicher Inkontinenz“**

**Anabel Frye**  
Oberärztin und

**Astrid Schulz**  
Funktionsoberärztin

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Prosper-Hospital

**„Konservative und operative Therapie der weiblichen Inkontinenz“**

**Dr. Eugen Berg**  
Chefarzt der Klinik für Koloproktologie

**„Diagnostik und Therapie bei Stuhlinkontinenz“**

Auch langes Verweilen auf der Toilette belastet den Beckenboden. Andererseits ist gerade bei Inkontinenz die Angst groß, dass eine gefüllte Blase sich spontan entleeren könnte. –FOTO: FRANZISKA GABBERT

## Beckenboden im Zentrum

### Drei Fachbereiche – drei Experten – ein Ergebnis

Recklinghausen. Senkungsbeschwerden bei Frauen, Schmerzen im Unterleib, Inkontinenz von Urin und Stuhl, Stuhlentleerungsproblematik – all das sind Beschwerden, unter denen viele Menschen leiden. Vor allem Frauen in den Wechseljahren weisen durch Überbeanspruchung wie Lasten, Geburten oder Übergewicht diese Symptome auf.

Der Beckenboden besteht aus Bindegewebe und Muskeln. Er hat die Aufgabe Harnblase, Enddarm und Gebärmutter zu halten. Ist sein Gewebe geschwächt, kommt es zu den oben genannten Symptomen.

„Viele der Patientinnen sind verzweifelt, da sie in ihrem alltäglichen Leben enorm eingeschränkt sind“, erzählt Prof. Dr. Edwin Herrmann, Chefarzt der Urologie. „Häufig können wir die Erkrankungen dabei aber gar nicht isoliert betrachten, da die Organe räumlich und in ihrer Funktionen eng miteinander verzahnt sind.“

Deswegen haben er und sei-

ne Kollegen aus den betroffenen Fachabteilungen Urologie, Koloproktologie und Gynäkologie das Beckenbodenzentrum am Prosper-Hospital gegründet. Sie schauen sich gemeinsam den Patienten an und leiten daraus ganzheitlich die optimale Therapie ab.

In der Umsetzung kann das bedeuten, dass der Patient oder die Patientin einer Fachrichtung zugeteilt wird, weil nur eines der Organe betroffen ist.

### Gemeinsame Diagnose, gemeinsame Therapie

„Viel häufiger ist es aber so, dass wir auch während der Therapie noch mit Augen aus zwei oder sogar drei Fachgebieten auf den Fall schauen. Ist eine Operation notwendig, operieren wir auch gemeinsam mit den verschiedenen Teams“, sagt Dr. med. Matthias Losch, Chefarzt der Frauenklinik.

Das Beckenbodenzentrum des Prosper-Hospitals ist in der Region einmalig. Nur wenige Häuser in ganz Deutschland bieten den Patienten ei-

nen ähnlichen interdisziplinären Ansatz. Vor allem der Bereich der Koloproktologie spielt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle und ist in anderen Regionen kaum vertreten.

„Wir können am Prosper-Hospital alle Fachdisziplinen vereinen, was ein enormer Vorteil für die Betroffenen ist: Sie benötigen nur einen Termin an einem Ort und werden in unserer Beckenbodensprechstunde von Ärzten aus allen drei Fachrichtungen gesehen“, erklärt Dr. med. Eugen Berg, Chefarzt der Klinik für Koloproktologie. Hierfür kommen Patienten aus ganz Deutschland nach Recklinghausen.

Auch bei organübergreifenden Tumoren zum Beispiel von Blase und Darm oder Eierstock und Darm kooperieren die Fachabteilungen, sodass Therapien in kürzeren Abstimmungsschleifen

schneller individuell angepasst werden und die Operationen jeweils von den richtigen Experten durchgeführt werden können.